



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss f. Wirtschaft, Beschäftig.,
Digitalis., Gesundheit -

Bereich Wirtschaft/Beschäftigung Punkt 11 der öffentlichen Sitzung am 5. Juli 2022

Vorlagen-Nr. 22-F-69-0041

Fotovoltaik Busdepot ESWE Verkehr - Antrag der Fraktionen CDU, FDP und BLW/ULW/BIG vom 29.06.2022 -

Im Jahr 2011 hat die Wiesbadener Firma Huhle für 2,5 Millionen Euro ein Depotdach auf dem Busport des Wiesbadener Verkehrsbetriebs ESWE gebaut. Hierauf befindet sich die größte Fotovoltaikanlage der Stadt, auch bekannt als Wiesbadens „größte Sonnen-Tankquelle“. Huhle vermietet das Dach mit den Sonnenkollektoren laut Presseberichten für 5800 Euro monatlich an Eswe Verkehr. Dieser Vertrag sollte über 30 Jahre laufen, danach sollte das Dach Eswe gehören. Nun muss dieses Dach aus Brandschutzgründen demontiert werden, was eine Debatte darüber nach sich zieht, wo die riesige PV-Anlage zwischengelagert bzw. aufgebaut werden könnte.

Offensichtlich ist, dass an dieser Stelle die Wirtschaftlichkeit der Anlage aufgrund der stark steigenden Kosten und der damit einhergehenden Rentabilität der Anlage, die durch die Ab- und Aufbaukosten natürlich enorm sinkt, hinterfragt werden muss. Die Stadt muss im Jahr 2022 dringender denn je ihre Kosten im Blick behalten und Wirtschaftlichkeitsaspekte priorisiert berücksichtigen.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, zu prüfen und zu berichten,

1. was mit dem genannten Vertrag geschieht und ob die Kosten für die Miete weiter laufen,
2. ob und wenn ja welche weitere Kosten für die Einlagerung entstehen,
3. was mit den Einnahmeausfällen durch die Stromproduktion geschieht.

Beschluss Nr. 0101

- I. Die mündlichen Ausführungen von Herrn Feuerstein (ESWE Verkehr) werden zur Kenntnis genommen.
- II. Der Antrag wird in folgender Form angenommen:

Der Magistrat wird gebeten, zu prüfen und schriftlich zu berichten,

1. was mit dem genannten Vertrag geschieht und ob die Kosten für die Miete weiter laufen,
2. ob und wenn ja welche weitere Kosten entstehen,
3. was mit den Einnahmeausfällen durch die fehlende Stromproduktion geschieht.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .07.2022

Susanne Hoffmann-Fessner
Vorsitzende

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .07.2022

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .07.2022

Dezernat V
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Gert-Uwe Mende
Oberbürgermeister